**Phonetik und Phonologie** – **Wintersemester 2019/2020**

**Mgr. Magdalena Malechová Ph.D. / E-mail: malechova@ff.jcu.cz**

Vorlesungen:

2. 10. 2019 - Einführung ins Fach

9. 10. 2019 – Grundbegriffe der Phonetik und Phonologie

16. 10. 2019 – Intonation (Wortakzent, Satzakzent, Rhythmus, Melodie)

23. 10. 2019 – Sprechorgane

30. 10. 2019 – Artikulation der Vokale

6. 11. 2019 – Lautbildung der Vokale und Diphthonge

13. 11. 2019 - Artikulation der Konsonanten, Klassifizierung der Konsonanten nach ihrer Artikulationsart, Stimmhaftigkeit, Konsonanten und ihre Artikulationsstelle

20. 11. 2019 - Lautbildung der Konsonanten

27. 11. 2019 – **fällt aus (Konferenz Passau)**

4. 12. 2019 – Lauterscheinungen des Wortganzen

11. 12. 2019 – Deutsch in internationaler Lautschrift, Regeln der deutschen Aussprache, Varianten der gegenwärtigen deutschen Sprache

18. 12. 2019 – **Test –** schriftlich - (60 Minuten, Frage&Antwort - sowohl theoretisch als auch praktisch ausgerichtete Fragen, Transkription)

8. 1. 2020 – **Test 2 (Wiederholung 1) –** schriftlich - (60 Minuten, Frage&Antwort - sowohl theoretisch als auch praktisch ausgerichtete Fragen, Transkription)

**Mündliche Prüfung** (Vorlesen eines Textes, Beantworten der theoretischen Fragen und Erklärung der Unstimmigkeiten aus dem Test) – 3 Termine

Vermerk zu den Vorlesungen und Seminaren: Die Vorlesungen sind fakultativ, Seminare - zu 70 % Anwesenheit , zum Prüfungserwerb werden 60 % der gesamten Punktmenge aus dem Test, lautes korrektes Vorlesen + Theorie bei der mündlichen Prüfung verlangt. In den Seminaren wird vorwiegend die Einübung der fremden Laute trainiert, laut vorgelesen, es werden Wiederholungsübungen durchgeführt, Texte auswendig gelernt.

**Hausarbeit** (strikt empfohlen): regelmäßiges Üben der Gesichtsmuskulatur, lautes Vorlesen, Transkription der beliebigen Texte

**Seminare –** geleitet von **Antonia Kurz, B.A**.:

**Schwerpunkt:** Das Üben folgender Laute:

* Akzentuierung, starke und swache Silben, viel stärkere Betonung der starken Silben als im Tschechischen
* Langes geschlossenes E [e:] – auf die Tendenz zu langem I [i:] hinweisen
* Langes geschlossenes O [o:] – auf die Lippenrundung achten
* Langes geschlossenes U [u:] – auf die Lippenrundung achten
* Schwa/ Murmellaut [ǝ] in Verben [kͻm**ǝ**n], Substantiven [Tant**ǝ,** Jung**ǝ**], Adjektiven [gu:t**ǝ**] u.ä.
* Umlautlaute Ü [y:] und Ö[ø:]
* Kurze Textineheiten auswendig lernen, mit Bezug auf je ein trainiertes Merkmal, Kontrolle und feedback notwendig